

Um 10 Uhr ist am Dreikönigstag der erste Startschuss bei der Meisterschaftsserie 2024 in der Ludwigshafener Leichtathletikhalle gefallen. 8,64 Sekunden später passierte Luca Andres (TV Nußdorf) mit deutlichem Vorsprung als Sieger der Klasse U18 und zugleich erster Titelträger des LVP im neuen Jahr die Ziellinie. Mit 12,50 Metern im Kugelstoßen ließ er im weiteren Verlauf des Tages einen weiteren Titelgewinn folgen.

Knapper verlief wenig später das Finale der Hürdensprinterinnen, das Paulina Kläs (1. FC Kaiserslautern) in 9,70 Sekunden vor Viola Gerst (LCO Edenkoben, 9,84 sec) und Rahel Mayer (1. FC Kaiserslautern, 9,92 sec) für sich entschied.

Ebenfalls mit einer neuen persönlichen Bestleistung setzte sich im 60 m-Finale Linus Valnion (TSG Deidesheim) durch, der sich um sieben Hundertstelsekunden auf 7,20 Sekunden steigerte. Den knappen Kampf um Platz zwei entschied Alvar Matsuura (TSV Freinsheim, 7,44 sec) gegen Tim Klüter (1. FC Kaiserslautern, 7,46 sec) für sich. Ganz genau hinschauen musste das Kampfgericht nach dem 200 m-Finale mit dem besseren Ende für Clemens Pfadt (TV Nußdorf) im Fotofinish gegen Paul Bast (TV Offenbach, beide 25,17 sec). Einen zweiten Titel holte der deutsche Langhürden-Meister Valnion an der Seite von Simon Oehl, Constantin Reiß und Konstantin Kugler mit der 4x200 m-Staffel der StG Nußdorf-Germersheim-Deidesheim in 1:34,62 min.

Als schnellste Sprinterin der weiblichen U18 erwies sich Sevetlana Da Silva (Tschft. Germersheim), die in 8,15 Sekunden ihre Bestmarke knapp verfehlte. Silber und Bronze gingen an Sophie Endler (LAC Pirmasens, 8,30 sec) und Emma Dörner (TSG Eisenberg, 8,46 sec). Erst auf der Zielgeraden wurde das spannende 4x200 m-Staffelrennen zugunsten des LCO Edenkoben (1:56,28 sec) gegen den LTV Bad Dürkheim (1:56,67 min) entschieden.

Die weiteren Laufsieger waren bei der männlichen U18: 400 m Sebastian Kotzur (TV Offenbach, 63,23 sec); 800 m: Sebastian Wittmer (TSV Speyer, 2:22,66 min), 1500 m Tim Müller (LG Rülzheim, 4:38,77 min). Weibliche Jugend U18; 200 m Lea Braun (LCO Edenkoben, 27,20 sec), 800 m Amalia Wieland (LC Schifferstadt, 2:41,02 min), 1500 m Charlotte Sommer (LG Otterbach-Otterberg, 5:50,81 min).

Mit Viola Gerst (LCO Edenkoben) setzte sich im Weitsprung mit 4,88 Metern eine der Topsprinterinnen durch, die damit neben ihrem Staffelerfolg ebenfalls zu zwei Titelgewinnen kam. Erstmals über 6 Meter sprang in der männlichen Konkurrenz Alvar Matsuura (TSV Freinsheim), der sich mit seinen im fünften Versuch erzielten 6,03 Metern vom bis dahin mit 5,63 Metern mithaltenden Frederik Bender (TV Nußdorf) absetzen konnte.

Favoritensiege gab es im Stabhochsprung durch Ben Silas Kribelbauer (LAZ Zweibrücken, 4,61 m) und seine Vereinskameradin Paula Legner (3,30 m). Die neuen Pfalzmeister im Hochsprung heißen Moritz Köhler (LTV Bad Dürkheim, 1,67 m) und Wenke Simon (1. FC Kaiserslautern, 1,61 m). Rahel Mayer (1. FC Kaiserslautern) war mit 10,27 m klar die beste Dreispringerin.

Mit ihrem sehr deutlichen Sieg im Kugelstoßen mit neuer Bestleistung von 12,32 Metern wurde Lea Braun (LCO Edenkoben) mit drei Titelgewinnen die erfolgreichste Starterin der U18-Pfalzmeisterschaften 2024.